

Reise mit dem Wind

Lies das Gedicht.
Trage die richtigen Reimwörter ein.



Das kleine Wolkenkind,
zog über den Himmel geschwind.
Weiß und zart,
nach Wolkenkinderart.
Dann traf das Wolkenkind
seinen Freund, den Wind.
Dieser sprach: „Geh mit mir auf Reise!
Ich zeig dir die Welt auf andere Weise.
Ich zeige dir sandige Wüsten,
weite Landschaften und steile Küsten.
Wiesen, Felder, Seen,
Wolkenkratzer wirst du sehn.
Ich zeige dir Meere und Schiffe,
tolle Korallenriffe.
Du siehst grüne Steppen mit wilden Pferden,
Büffelherden.
Du hörst Vögel und Kinderlachen,
und viele andere Sachen.
Ich bring dich um die ganze Welt,
ganz ohne Geld.“
Das Wölkchen macht ein trauriges Gesicht
und spricht :
„Auf Wiedersehn.
Ich kann nicht mit dir ziehen.
Viel Spaß auf deinen Wegen,
aber ich muss jetzt regnen.“

Weise
Wüsten
Schiffe
Kinderlachen
Wind
regnen
Welt
Wolkenkind
sehn
zart
ziehen
spricht
Pferden